Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 6 (1897)

Rubrik: Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschenke.

a) Altertümer.

S. Majestät der König Karl von Rumänien: Eine Nachbildung des Grabfundes von Pietroassa (Schatz des Westgotenkönigs Athanarich) in vergoldetem Metall.

Tit. *Stadtrat Zürich:* Eine eiserne Thüre mit kunstvollem Schloss zu einem Mauereinlass im Strohhof.

Frau *Stadler-Vogel* in *Zürich:* Gipsabguss der Büste ihres sel. Vaters, des Malers Ludwig Vogel, modelliert von Meyenburg.

Frau *Amberger-Schinz* in *Zürich:* Ein gestickter Unterrock; ein dito Kinderkäppchen; ein Seidendruck (Verspottung Napoleons) von 1812; eine silberne Uhr, 18. Jahrh.; zwei vollständige und zwei fragmentarische Gewichtssätze; 64 kleine Gipsmedaillons mit antiken Köpfen.

Herr Pfarrer *J. Hirzel* in *Brütten:* Kleines, bemaltes Wappentäfelchen von „Herr Salomon Hirtzel und Frau Maria Graff, Sein Liebe Haussfrau“ ca. 1692, aus Brütten bei Winterthur.

Herr *G. Büel,* Schreiner im Landesmuseum in *Zürich:* Drei Stuhlgestelle, Louis XVI.

Herr ? *Weber* in *Zürich:* Dachziegel mit Jahrzahl 1634 von einer alten Scheune beim Polytechnikum.

Herr *C. Ziegler* in *Zürich:* Militär-Effekten des Herrn Oberst Ziegler sel.: Waffenrock; Beinkleider; ein Paar vergoldete Obersten-Epauletten; zwei Paar silberne Epauletten; ein Paar vergoldete Obersten-Briden; eine eidg. Obersten-Schärpe; ein Obersten-Hut mit schwarzem und weissem Federbusch; zwei dito Dienstmützen; ein Säbel mit Koppel; zwei Schabracken; ein Paar vernickelte Steigbügel; eine grosse, brodierte Sammetdecke mit Stickerei, Geschenk der Damen Genfs an Herrn Oberst Ziegler sel. 1860.

Herr *Tobler,* Wagner in *Zürich:* Thürschloss mit gestanzten Ornamenten und Jahrzahl 1781.

Herr *Ed. Meyer-Dahinden* in *Willisau:* Teile einer Luzerner Tracht (Amt Willisau): Ein garnierter Bindelenhut; ein schwarzer Frauenfilzhut; ein Schäppeli; ein kupfervergoldeter Anhänger mit Band; ein kleines Trachtenbild (Medaillon); ein Seidenband; ein seidener Sonnenschirm; eine Schürze; ein wollgesticktes Göller; ein dito Brusttuch; zwei Frauenröcke; ein Frauenhemd.

Herr Dr. *H. Lehmann* in *Zürich:* Offizierssäbel der British-Swiss-Legion (Krimkrieg) mit Koppel.

Frau *Amberger-Schinz* in *Zürich:* Eine alte Uhr mit in Messing getriebenem Zifferblatt.

Frau *L. Hilgard-v. Clais* in *Zürich:* Eine Wachspuppe, 18. Jahrh., und ein Hirschfänger.

Frau Prof. *Meyer-Keyser* in *Zürich:* Ein eingelegtes Schreibpültchen, 18. Jahrh.; zwei Silhouetten, Eltern der Frau Landammann Keyser in Zug; zwei Schuhschnallen und eine silberne Hosenschnalle, 18. Jahrh.; ein silberner Rosenkranz; zwei Ohrenringe; eine Tabakdose; ein silbernes Stricknecessaire; ein Turbantuch; ein Stück Crêpe de Chine; eine kleine Stickerei; eine Sammettasche; ein Almanach für Damen, 1798; ein Anhängehaken.

Herr Dr. *J. Escher-Bürkli* in *Zürich:* Waffeleisen vom Jahre 1623 mit zwei Familienwappen und Umschrift.

Herr † *Maurice Chabrières,* Trésorier Général du Rhône in *Paris:* Holzstatuette eines Kriegers in gotischer Rüstung, aus der Schlosskapelle von Rhäzüns (Graubünden).

Madame la Comtesse de Diesbach d'Alt in *Freiburg:* Ein Bargeschenk von eintausend Franken.

Herr *Xaver Imfeld,* Ingenieur in *Zürich:* Geschnitzter Kruzifixus (Fragment) vom Wegkreuz bei der Visp-Brücke in Zermatt.

Herr Dr. *W. H. Dœr* in *Zürich:* Eine gemalte Fayenceplatte, 17. Jahrh.

Herr *P. Hartmann,* Apotheker in *Steckborn:* Wiege aus Nussbaumholz, 18. Jahrh.; Brotbrett mit Holzornament, Initialen H I B und Jahrzahl 1756; ein dito mit Jahrzahl 1782.

Herr *Mich. Ehrler,* Lieutenant in *Schwyz:* Formular zu einem Gesellenbriefe im Kanton Schwyz mit Ansicht des Fleckens Schwyz, 1784.

Tit. *Kirchenpflege Wetzikon:* Drei Grabsteinplatten aus der Kirche von Wetzikon, 17. Jahrhundert.

Herr *F. Bender,* Eisenwarenhandlung in *Zürich:* Eine grosse, gemalte Leinwandtapete mit Darstellung einer Ideallandschaft, 18. Jahrh., aus Haus Nr. 6 in der Thorgasse, Zürich.

Herren *Gebrüder Gubler,* Baumeister in *Zürich:* Löwenkopf aus Bronze mit zugehöriger Röhre von einem Brunnen in der Spannweid, Zürich.

Herr *E. Dreyfuss,* Antiquar in *Genf:* Ein kleines Glasthürchen mit dahinter aufgeklebten Bildchen von dem Kupferstecher J. Aschmann aus Thalweil, 18. Jahrh.

Herr Oberrichter *Büzberger* in *Bern:* Gipsabguss eines Frauenkopfes in Bronze, gefunden in Almendingen (Bern).

Herr *Jos. Hediger* in *Zürich:* Ein blau bemaltes Fayencegeschirr, 16. Jahrh., aus Zug.

Herr Dr. *Fr. Ineichen,* Arzt im Nidelbad bei *Rüschlikon:* Eine Seidenstickerei auf schwarzem Tüll-Kopftuch.

Herr Ständerat *G. Muheim* in *Altdorf:* Eine gravierte Zinnplatte mit Alliancewappen Zurlauben-Honegger, Umschrift und Jahrzahl 1623.

Tit. *Kirchenpflege Schlattingen:* Zwei Pestsärge, aus Schlattingen.

Hochw. Herr Probst *J. Stutz* in *Beromünster:* Eine romanische Applikation zu einem Messgewand, Gott Vater darstellend.

Herr Pfarrer *L. Gerster* in *Kappelen:* Amtstracht eines reformierten Geistlichen im Kt. Bern, bestehend in Talar, Halskrause und Kopfbedeckung, zum Tragen der liturg. Bücher benutzt, wovon zwei dem Geschenke beigefügt wurden.

Herr *E. Winterhalder,* Holzbildhauer in *Zürich:* Ein kleiner Stickrahmen mit angefangener Seidenstickerei auf Pergament, 18. Jahrh.

Mons. *G. Gaullieur* à *Genève:* Ein Säbel mit vergoldetem Korbe und Genferwappen; zwei Säbel von Berner Offizieren mit Bärenkopf als Knopf, Anfang 19. Jahrh. — Zwei Neuenburger Grenadiersäbel mit preussischem Adler und dem Wappen von Neuenburg, 18. Jahrh.

Herr *Henry Rosset* in *Aigle:* Ein Velociped ältester Konstruktion.

Herr *Max von Diesbach* in *Freiburg:* Ein Seidendruck vom Jahre 1726.

Herr *L. Bron* in *Genf:* Ein Genfer Pompier-Haussecol.

Herr Dr. *Amsler sen.* in *Wildegg:* „Nebelspalter“ eines Unterarztes der Ambulance von 1847; ein hölzerner Sennen-Löffel, 19. Jahrh.

Tit. *Finanzkomitee für das st. gallische Kantonalschützenfest* in *Lichtensteig* 1897: Eine silberne und eine bronzene Medaille für das

st. gallische Kantonalschützenfest in Lichtensteig von 1897, gezeichnet von J. Stauffacher, ausgeführt von Paul Strœhlin & Cie. in Genf.

Herr *F. Herosé* in *Zürich:* Eine grosse, russische Kupfermünze vom Jahre 1796, gefunden beim Eisenbahnbau in Goldau.

Herr *Otto Hauser,* cand. phil. in *Zürich:* Drei römische Münzen, gefunden beim Bau des neuen Ütliberg-Hotels.

Herr *Hrch. Netzer* in *Luzern:* Ein mit Leder überzogener Reisekoffer des Hrn. Oberst Zelger in Stans, aus der Franzosenzeit.

Frl. *Amélie Escher* in *Zürich:* Ein silbernes Öl- und Essiggestell mit Zürcher Beschaumarke und blauen Flaschen, Empire; zwei dazu gehörende Salz- und Pfeffernäpfchen und ein Senftopf mit silbernem Löffelchen. — Eine kleine Messingwage mit zwei Zürcher Messing-Gewichtssätzen. — Eine kleine silberne Dose für Patenpfennige mit farbigem Bildchen unter dem Glasdeckel. — Eine silberne Dose mit bemaltem Perlmuttereinsatz. — Eine Standuhr mit Figur (flötender Hirte) aus Biscuit, unter Glasglocke; eine kleine, eingelegte Kassette, 18. Jahrh.; eine Horndose mit eingelegter, vergoldeter Medaille im Deckel (Ansicht des Mailänder Domes, 1818); ein eingelegter Schreibsekretär, der Aufsatz mit Spiegelthürchen; eine eingelegte Kommode mit Marmorplatte, Louis XVI; eine goldene, perlenbesetzte Damenuhr mit Wappen von Orelli und Schlüssel.

Frl. *Anna Pestalozzi* in *Zürich:* Vier buntgestickte Kissenüberzüge, Anfang 18. Jahrh.

Herr *J. Heierli,* Privatdozent in *Zürich:* Funde aus zehn alemannischen Gräbern in Fehraltorf. — Ein mittelalterliches Dolchmesser, gefunden in Eglisau. — Eine römische Münze, gefunden in Burg bei Stein a./Rh. — Verschiedene römische Fundstücke, gefunden im Castrum von Basel-Augst. — Verschiedene römische Gefässscherben, aus Eschenz.

Frau Dr. *Zeller-Werdmüller* in *Zürich:* Ein Spulrädchen; eine Goldwage mit Gewichtssatz.

Herr *A. Mettler-Kern* in *St. Gallen:* Ein Buchbeschläge, Ende 18. Jahrh.

Herr *Wilh. Würth* in *Zürich:* Sechs in Holz geschnitzte Kuchenmodel, 18. Jahrh.; vier Siegelstempel: Helvetische Republ. Distr.

Gericht Neu St. Johann; Sigill Populi Toggici Renovatum 1704; zwei Sigill des kath. Landrates im Toggenburg; eine kleine nussbaumene Truhe mit Beschläg; eine Reiseapotheke.

Herr Dr. *W. H. Dœr* in *Zürich:* Ein Küchenschränkchen aus Tannenholz, aus Stein a./Rh., 17. Jahrh.

Herr Dr. *Franz Zimmerlin* in *Zofingen:* Sechs verschiedene Verzierungen von Strohdach-Giebelfirsten, aus dem Wiggerthal.

Tit. *Regierung des Kantons Neuenburg:* Ein eisernes Geschützrohr mit Ringen, 15. Jahrh., aus dem Zeughause von Colombier.

Herr Pfarrer *A. Farner* in *Stammheim:* Ein Bund mittelalterlicher Schlüssel, gefunden zu Stammheim.

Herr *F. Ernst* in *Zürich:* Ein Esslöffel aus Maserholz mit silbermontiertem Stiel.

Herr *E. Vischer-Sarasin,* Architekt in *Basel:* Eine silberne Jubiläumsmedaille für Arn. Böcklin, modell. von H. Sandreuter.

Frl. *Emilie Walcher* in *Zürich:* Ein neues Testament von 1754 mit reichem, in Silber getriebenem Einband, die Taufe Christi und das hl. Abendmahl darstellend.

Hochw. *Benediktinerstift Maria-Einsiedeln:* Ein Schlittenkasten, 18. Jahrh.

Herr Dr. *S. Stadler-Meyer,* Rektor in *Zürich:* Zwei Totenbretter, aus der Ostschweiz.

Frau *Bertha Ströhlin-Putzke* in *Genf:* Ein weisser, zwilchener Genfer Herrenrock, ca. 1820; ein Paar weissseidene Damenschuhe, ca. 1830; ein Genfer Lieutenantsrock.

Herr *Heinrich Netzer,* Tapezierer in *Luzern:* Eine Kollektion alter Seidenfransen.

Frau Witwe Dr. *Auchlin* in *Zürich:* Eine Hellebarde; ein Zürcher Sponton; vier Säbelbajonette; ein Brandpfeil; 2½ Paar Sporen; fünf Pulverhörner; zwei Fussangeln; ein Hirschfänger.

Tit. *Gemeinde Elgg:* Ein Opferstock, datiert 1533; eine Anzahl Butzenscheiben.

Herr Kantonsrat *Rüegg* in *Elgg:* Eine Himmelbettstatt, 18. Jahrh., aus Elgg.

Herr Dr. *W. H. Dœr* in *Zürich:* Eine silberne Medaille zur Erinnerung der 400jährigen Geburtsfeier Hans Holbeins in Basel.

Herr *Rudolf Hottinger,* Sekretär am Gewerbemuseum in *Zürich:* Eine grosse, blecherne Besuchslaterne.

Tit. *Zivilgemeinde Elgg:* Drei Feuereimer in der Stadtfarbe mit dem Stadtwappen von Elgg und ein Feuereimer von Hans Jakob Stadelmann, Bäcker in Elgg, 18. Jahrh.

Herr Architekt *Rud. Fechter* in *Basel:* Sechs Gipsabgüsse von Glockenapplikationen und elf dito von Kuchenmodeln.

Herr *F. Speich,* Antiquar in *Wetzikon:* Ein Brückenmodell.

Herr Kustos *R. Ulrich-Schoch* in *Zürich:* Modell eines ausgegrabenen römischen Hauses bei Pfäffikon (Kt. Luzern).

Tit. *Stadtrat Zürich:* Verschiedene Bauteile aus dem 1897 abgebrochenen Kaufhause in Zürich.

Herr *J. Konrad Däniker-Keller* in *Zürich:* Drei Pilaster von einem Renaissanceschranke.

Herr Prof. Dr. *Fr. Goll* in *Zürich:* Ein grosser, kupferner Wasserkessel mit Initialen N. R. C. F. 1739, aus Zofingen. — Ein Nachdruck von J. Murers Karte des Kts. Zürich. — Zwei Bilder mit Darstellung der Beschiessung Zürichs durch General Andermatt vom 10. und 12. Sept. 1802.

Freiherr *Cornelius W. Heyl zu Herrnsheim* in *Worms:* Eine Winterthurer Wappenplatte mit Inschrift und Jahrzahl 1672. (Siehe Abbildung.)

Herr *Kaspar Trüb, Meiershof, Dübendorf:* Ein neues Testament von 1738 mit Einband in Stahlmontierung.

b) Druckschriften und Bilder.

Herr *J. Heierli,* Privatdozent in *Zürich:* Festschrift zur Erinnerung an die 50jährige Stiftungsfeier des Apothekervereins. Zürich 1893. — Grundzinsrodel der Gemeinde Rudolfingen. Manuskript von 1534. — L. Frobenius, Stilgerechte Phantasie. Separatabdruck aus: Internationales Archiv für Ethnographie, Bd. IX, 1896.

Herr *Ed. Boos-Jegher* in *Zürich:* Amtlicher Katalog der Millenniums-Ausstellung in Budapest 1896. I. Heft (romanische und gotische Gebäude, Nr. 1—1984).

Herr Lehrer *Meisterhans* in *Örlikon:* Der Totentanz, wie derselbe in der weitberühmten Stadt Basel zu sehen ist. Basel bey Gebrüdern von Mechel, 1796.

Frau Pfarrer *Aeberli* in *Hütten:* Thuricum sepultum et tantum non ignoratum d. i. Sammlung alter und neuer Grabschriften etc. Vier Bände, Zürich 1779.

Herr Major *Bleuler* in *Bern:* Vier Photographien der Reiterrüstung im historischen Museum in Bern.

Herr Dr. *Theodor von Liebenau,* Staatsarchivar in *Luzern:* Vierzig teilweise bemalte Lithographien mit Schweizer-Ansichten und Trachten nach Entwürfen von Oberst Karl Pfyffer (1825—1841) und Dr. Hermann von Liebenau (Leuk und Habsburg am Luzernersee).

Herr *Ed. Vischer-Sarasin,* Architekt in *Basel:* Basler Bauten des 18. Jahrhunderts, herausgegeben vom Ingenieur- und Architektenverein Basel, 1897.

Herr *J. Heierli,* Privatdozent in *Zürich:* Weiss, August, das Handwerk der Goldschmiede in Augsburg bis zum Jahre 1681, Gotha 1897; drei Siegelabdrücke des Gerichts und der Munizipalität zu Waldkirch, 1795 und 1801.

Tit. *bern. Kantonalkunstverein* in *Bern:* J. Stammler, die Bildwerke in der Hauptvorhalle des Münsters zu Bern, mit artistischen Beigaben. Bern 1897. Vereinsgabe des Kunstvereins Bern für das Jahr 1897.

Herr Major *H. Caviezel,* Ratsherr in *Chur:* O. P. Baumgartner, Geschichte der Erziehungsanstalt in Schiers. — Verschiedene alte Druckschriften des 16. und 17. Jahrh. nebst einigen Broschüren.

Herr *Burkhard Reber,* Apotheker in *Genf:* Elf Broschüren verschiedenen archäologischen Inhalts.

Herr *Ad. Fluri,* Seminarlehrer in *Bern:* Ad. Fluri, Kulturgeschichtliche Mitteilungen aus den Berner Staatsrechnungen des 16. Jahrhunderts. Bern 1894.

Herr *J. Heierli,* Privatdozent in *Zürich:* 14 Dissertationen der Universität Zürich (philosoph. Abteilung); 8 Broschüren über zürcherisches Schulwesen; 13 Broschüren und Sonderabdrücke mit historischem und kunsthistorischem Inhalt, die Schweiz betreffend; 12 Broschüren und Sonderabdrücke vermischten Inhalts, das Ausland betreffend; zwei Broschüren mit epischen Gedichten von Samuel Plattner; ein Wandkalender von 1892 mit Ansicht des Landesmuseums.

Herr *R. Vassali* in *Vicosoprano:* Zwei Photographien des Dorfes Vicosoprano von 1839 und 1864.

Herr Dr. *Zeller-Werdmüller* in *Zürich:* Zwei grosse Photographien der Wappenrolle der Gesellschaft zur Katze in Konstanz, 1547; ein Kupferstich, darstellend eine Einsiedler Monstranz mit Wappen v. Reding, v. J. Carolus Jos. Storcklin Sculpt. T. H.

Herr *A. Cahorn* in *Genf:* 5 Broschüren, eigene Schrift: Quatre projets de médailles genevois 1706—1707; le grenier à blé de rive; l'ancienne monnaie genevoise pendant 1798—1813; les monnaies de Glaris; les médailles des résidents de France à Genève.

Herr Prof. Dr. *O. Hunziker, Goldbach-Küsnacht:* Katalog des Schweiz. Centralarchivs für Gemeinnützigkeit. Zürich 1887.

Herr Geheimrat Prof. Dr. *Hugo Lœrsch, Bonn:* XV. u. XVI. Jahresbericht der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde über die Jahre 1895 und 1896, Bonn 1896 und 1897. Hugo Lœrsch, das französische Gesetz von 1887, Bonn 1897.

Tit. *Stadtbibliothek Zürich:* Fortsetzung zum Katalog der Stadtbibliothek Zürich, enthaltend den Zuwachs von 1864—97, II. und III. Band.

Herren *Hoffmann, Huber & Cie.* in *St. Gallen:* Geschichte eines st. gallischen Geschäftshauses 1759—1892. Ein Rückblick. Einsiedeln 1893.

Herr Architekt *R. Fechter* in *Basel:* Goldschmiedearbeiten der Zünfte und Gesellschaften in Basel. Mappe mit photographischen Aufnahmen.

Herr stud. *H. von Burg* in *Solothurn:* Mercurius Historicus für das Jahr 1709. Erster Teil. Probatica sacra cisarulana. Constantiae 1674.

Herr *Gust. Ad. Wehrli-Recht* in *Zürich:* Ansicht des alten Rathauses zu Altstätten. Getuschte Federzeichnung; R. Wehrli, Bilder aus der Geschichte von Altstätten. Altstätten 1886.

Tit. *Kantonsbibliothek* in *Solothurn:* Jahresbericht über die Kantonsschule von Solothurn für das Schuljahr 1896/97.

Herren *Grüninger & Von der Mühl* in *Basel:* Jahresberichte des Vereins für das historische Museum und für Erhaltung baslerischer Altertümer pro 1895 und 1896. Je zwei Exemplare.

Herr *R. Forrer, Strassburg i. E.:* Eigene Schrift: Der Depôtfund von Bonneville. Strassburg i. E. 1896.

Herr *J. Heierli,* Privatdozent in *Zürich:* Vier Dissertationen: Maag, Rudolf, Die Freigrafschaft Burgund 1478—1678. Zürich 1891. — Huch, Ricarda, Die Neutralität der Eidgenossenschaft während des spanischen Erbfolgekrieges. Zürich 1892. — Durrer, Rob., Die Familie von Rappenstein, genannt Mötteli. Einsiedeln und Stans 1893 und 1894. — Dunant, Emile, Les relations politiques de Genève avec Berne et les Suisses de 1536 à 1564. Genève 1894.

The Trustees of the Indian Museum in *Calcutta:* Catalogue of the Coins of the Indian Museum, Part. III u. IV. Calcutta 1895/96.

Herr *Paul Felge,* kgl. rum. Hofgoldschmied in *Berlin:* Eigene Schrift: Prähistorische Goldfunde. Berlin 1885.

Herr *J. Heierli,* Privatdozent in *Zürich:* Samfundet för Nordiska Musets Främjande. Jahrg. 1883, 1885, 1888, 1889, 1891/92, 1893/94.

Herr cand. phil. *Otto Hauser* in *Zürich:* Drei Broschüren; eigene Schrift: Ein römisches Militär-Hospiz, Separatabdruck aus dem „Wochenblatt des Bezirkes Meilen".

Tit. *Oberbibliothekariat des Eidg. Polytechnikums* in *Zürich:* Katalog der Bibliothek des Eidgen. Polytechnikums in Zürich. 6. Aufl. Zürich 1896.

Tit. *Departement des Innern der schweiz. Eidgenossenschaft* in *Bern:* Das Schweizerbild, eine Niederlassung aus paläolithischer und neolithischer Zeit. Von Dr. Jakob Nüesch in Schaffhausen. Zürich 1896.

Mons. *J. Mayor,* Conservateur du Musée Fol à *Genève:* La tour de l'Ile, Genève 1897.

Signore Commendatore *Ulrico Hœpli* in *Mailand* (durch Herrn Dr. *W. H. Dœr* in *Zürich*): L. Beltrami, l'arte negli arredi sacri della Lombardia.

Herr Privatdozent *Heierli* in *Zürich:* M. L. Chalumeau, les races de la population de la Suisse. — W. Osborne, Ursprung, Entwicklung und Ziele der prähistorischen Forschung. — J. D. Mc. Guise: A study of the primitive methods of drilling. — Thomas Wilson, the swasteka. The golden patera of Rennes.

Herr *J. Mayor,* Conservateur à *Genève:* J. Mayor, le gobelet d'Andrée Falquet (1703). Genève 1897.

Herr Prof. Dr. *Fr. Goll* in *Zürich:* Memorabilia Tigurina von Hans Heinrich Bluntschli, Zürich 1742.

Tit. *Historisch-antiquarischer Verein Schaffhausen:* VIII. Neujahrsblatt des Kunstvereins und des historisch-antiquarischen Vereins zu Schaffhausen 1898.

c) Spezialsammlungen: Apotheke.

Frau Witwe *P. Vittel-Hirzel* in *Yverdon:* Ein Fayence- und ein Porzellanstandgefäss.

Herr *A. Lobeck,* Apotheker in *Herisau:* Vier emaillierte Apothekergläser und ein Fayence-Siruptopf.

Herr Dr. *Amsler sen.* in *Wildegg:* Eine hölzerne Spezierschachtel; drei chirurgische Brenneisen; eine Façon für Kräuterdüten.

Herr *Gottlieb Lüscher,* Apotheker in *Zürich:* Pharmacopea Wirtembergica, 6. Ausgabe, 1798. — Pharmacopea Universalis I, Heidelberg 1835; dito II, Heidelberg 1845. — Pharmacopea Helvetica I, 1865. — Ein Exemplar alte Etiquetten. — Eine Wage samt Holz zur Bestimmung des spez. Gewichtes. — 15 Stück Kolben-Retorten, Florentinerflasche etc. — Ein Kühler ältester Konstruktion nach Liebig, mit Holzaufsatz. — 20 Holzbüchsen.

Herr † Apotheker *Runge* in *Sins* (Aargau): 15 alte Apothekergläser mit bunter Emailaufschrift.

Herr Dr. med. *Koller-Meyer* in *Herisau:* Pharmacopea Wirtembergica, Stutgardiae 1760.

Herr *R. Heuss,* Apotheker in *Chur:* 108 verschiedene Apothekergläser; 30 Holzbüchsen; 6 Fayencetöpfe; 5 Steingutkrüge; 3 Schmelztöpfe (?); eine Retorte mit Vorlage; ein Apotheker-aushängeschild.

Herr *Herm. Haffter,* Apotheker in *Weinfelden:* Eine kleine Sammlung von Apotheker-Glaswaren: Retorten und Vorlagen, Destillationsapparate.

Herr Dr. *A. Grimm,* Arzt in *Zürich:* Eine kleine Haus- und Reiseapotheke, 18. Jahrh.

Herr *P. Sutermeister,* Pfarrer in *Walzenhausen:* Ein doppeltes Gefäss aus Horn zur Aufbewahrung von Heilmitteln.

Herr *C. Rothenhäusler,* Apotheker in *Rorschach:* 8 Holzbüchsen, 59 verschiedene Apothekergläser und Flaschen und eine Anzahl kleiner Gewichte.

Herr *F. Propst,* Apotheker in *Zürich:* Ein cylindrisches Apothekerglas mit emaillierter Etiquette.

Herr *G. Ruepp,* Apotheker in *Muri:* Seitenteil eines Apothekergestelles mit aufgemalten Figuren, aus der alten Klosterapotheke. Zwei Apothekerlöffel aus Horn mit verzierten Stielen.

Herr Prof. Dr. *Zschokke* in *Zürich:* Eine bemalte Apotheker-Holzbüchse, 18. Jahrh.

Herr *A. Finsler,* Apotheker in *Zürich:* Neun verschiedene Apothekergläser mit emaillierter Aufschrift.

Herr *Erwin Rothenhäusler,* stud. phil. in *Rorschach:* Eine alte eiserne Apotheker-Gewürzmühle.

Herr *W. Volz,* Apotheker in *Bern:* 23 Fayence-Apothekertöpfe.

Herr Dr. *Moritz Baumann* in *Zürich:* New vollkommentlich Kreuterbuch mit schönen und künstlichen Figuren. Frankfurth 1625.

Herr *J. P. Huber,* Apotheker in *Maienfeld:* Arzneibuch von Osswaldt Gäbelkhoner, Württemberg. Hofmedicus, 1694.

Herr *O. Zollinger* in *Zürich:* Pharmacopea Wirtembergica. Zweite vermehrte Auflage, Stuttgart 1786.

Herr *Herm. Haffter,* Apotheker in *Weinfelden:* Pharmacopea palatina, Mannheim 1764.

d) Legate.

Herr alt Rechenschreiber Dr. *Arnold Nüscheler-Usteri sel.* in *Zürich:* Ein Glasgemälde aus dem Jahre 1533 mit Darstellung eines Narren als Schildbegleiter und Inschriften: „Nar die Bistum ist zerbrochen 1533. M. Baltiser speuriger bropst zu zoffingen.“ — Eine Sammlung Bücher kultur- und kunstgeschichtlichen Inhalts. — Kopien alter Karten.

Herr *Karl Diggelmann sel.* in *Zürich:* Eintausend Franken in bar.

Herr Prof. Dr. *A. Meyer-Keyser sel.* in *Zürich:* Ein goldener Siegelring mit Wappen Freitag von Zürich; eine goldene Uhr mit seltenem Werk; zwei Goldmünzen; sechs seltene Fünffrankenstücke; sieben kleinere Silbermünzen; einhundertneunzehn Franken in bar.

Unter den Geschenken ist in erster Linie dasjenige S. M. des Königs Karl von Rumänien dankend hervorzuheben, welches als Erinnerung an seinen Besuch des Neubaues des Landesmuseums im Spätsommer 1895 gestiftet wurde. Es ist dies die von dem Hofjuwelier Felge in

1645
1647
Fr. Anna Amann se. vnd Fr. Anna Bürzin, seine Ehegemahl.
Wer Ehre disß, vß hertz fründtlicher wollmeinung,
Hans Jacob Bodmer Stüller zu Schuffilingen. 1677.

Berlin in vergoldetem Metall ausgeführte Nachbildung des berühmten Goldfundes von Pietroassa (Schatz des Westgotenkönigs Athanarich). Ebenfalls aus dem Auslande, von dem Reichstags-Abgeordneten Freiherrn Heyl zu Herrnsheim in Worms erhielt das Landesmuseum anlässlich eines wiederholten Besuches des Donators eine von ihm an der Auktion Gubler in Zürich im Jahre 1894 ersteigerte grosse und schöne Winterthurer Wappenschüssel mit der Aufschrift: „Frau Anna Amanin sel. 1645 und Fr. Anna Bürgin, 1647, seine Ehegemahel verehrt dis us herzfründtlicher Wollmeinung Hans Jakob Bodmer, Müller zu Wülfflingen 1672.“ Auf diese Schüssel hatte die Direktion des Landesmuseums an der Auktion ebenfalls geboten, war aber des hohen Preises wegen genötigt gewesen, gegenüber zwei andern Bewerbern zurückzutreten. Das Stück ist von besonderem Werte deshalb, weil es den Beweis dafür leistet, dass diese Winterthurer Wappenplatten wie Glasmalereien ebenfalls als Geschenke gestiftet wurden, worüber in einem anderen Kapitel dieses Berichtes Näheres gesagt wird.

Anlässlich eines Besuches des Direktors in Paris schenkte der seitdem leider verstorbene Herr Moritz Chabrières, Trésorier Général du Rhône, die Holzstatuette eines Kriegers in gotischer Rüstung, die er selbst vor Jahren in Rhäzüns (Graubünden) erworben hatte. Die Holzfigur ist nicht nur technisch bemerkenswert, sondern namentlich auch deshalb, weil sie in künstlerischer Ausführung den richtigen Typus des romanischen Bündners zeigt.

Von inländischen Donatoren nennen wir in erster Linie die Regierung des Kantons Neuenburg, welche dem Landesmuseum ein laut Tradition aus der Burgunderbeute stammendes Geschützrohr schenkte, welches nach seiner Konstruktion noch dem Ende des 14. Jahrhunderts angehören könnte und als eine grosse Seltenheit bezeichnet werden darf.

Die Uniformen-Sammlung des Landesmuseums erhielt eine höchst willkommene Vermehrung durch Herrn C. Ziegler-Wegmann in Zürich; derselbe stiftete die Militäreffekten seines verstorbenen Vaters, des Herrn Oberstdivisionär Ziegler, nebst der grossen brodierten Sammetdecke, welche die Genfer Damen 1860 für den populären Offizier anfertigten. Die Sammlung von schweizerischen Zinnarbeiten wurde vermehrt durch die Schenkung einer gravierten Zinnplatte mit dem Allianzwappen Zurlauben-Honegger und der Jahreszahl 1626 von Hrn. Ständerat G. Muheim in Altdorf.

Wie in früheren Jahren gingen auch 1897 aus altzürcherischem Privatbesitz eine Anzahl lokaler Altertümer an das Landesmuseum über. Ebenso wurde die „Apotheke“ durch zahlreiche Schenkungen aus allen Teilen der Schweiz bereichert.

Schliesslich sind die Legate der folgenden drei in Zürich verstorbenen Herren zu erwähnen: a. Rechenschreiber Dr. Nüscheler, Karl Diggelmann und Dr. A. Meyer-Keyser.